

# HANSER



Vorwort

Karl-Heinz Paqué

Wachstum!

Die Zukunft des globalen Kapitalismus

ISBN: 978-3-446-42350-3

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser.de/978-3-446-42350-3>

sowie im Buchhandel.

# Vorwort

Wachstum ist in die Kritik geraten. Immer lauter werden die Stimmen, die sagen: Wirtschaftswachstum hat als politisches Ziel ausgedient. Es führt zu Ungerechtigkeit, Finanzkrisen, Klimawandel. Es untergräbt unsere Moral, es zerstört unsere Lebensgrundlagen, es bedroht den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Wir brauchen eine Kehrtwende: weg vom Wachstum.

Diese Stimmen sind sehr ernst zu nehmen. Sie sind dabei, den Zeitgeist zu erobern. Wir brauchen darüber eine breite öffentliche Diskussion. Das vorliegende Buch liefert einen Beitrag dazu. Es behandelt das globale Wirtschaftswachstum, und zwar genau in jenen Dimensionen, die von den Kritikern in den Vordergrund gerückt werden.

Das Buch kommt zu einem völlig anderen Ergebnis als die Kritiker. Es lautet: Wachstum – richtig verstanden – ist nicht der falsche Weg. Im Gegenteil, es ist der einzige Weg, wie überhaupt im Weltmaßstab die großen Ziele der Menschheit erreicht werden können. Und es ist in Deutschland und Europa der einzige Weg, um Lebensqualität und soziale Sicherheit auf Dauer zu gewährleisten. Es hat insofern als politisches Ziel nicht nur wirtschaftliche, sondern auch moralische Bedeutung.

Wachstum hängt eng mit dem zusammen, was wir heute Globalisierung nennen. Denn Wachstum der Wirtschaft heißt vor allem Wachstum des Wissens. Dabei geht es um jenes Wissen, das in Waren und Dienstleistungen enthalten ist, die auf den Weltmärkten gehandelt werden. Wachstum ist dabei immer auch Strukturwandel: Werte entstehen und vergehen, Einkommen steigen und fallen. Das Buch ist mein Versuch, darüber ganz grundsätzlich nachzudenken. Startpunkt und Perspektive sind dabei stets ökonomisch, aber die Weite des Gegenstandes erzwingt gelegentliche Ausflüge zu Fragestellungen aus Politik, Geschichte, Soziologie, Ethik und den Naturwissenschaften. Frei-

mütig bekenne ich, dass der Grad meiner Fachkompetenz mit zunehmender Entfernung vom Wirtschaftlichen abnimmt, und zwar drastisch. Gleichwohl riskiere ich die Ausflüge. Der Grund dafür ist einfach: Wachstum und Fortschritt sind für die Menschheit so wichtige Themen, dass wir es uns gar nicht leisten können, auf das kontroverse Gespräch über Fachgrenzen hinweg zu verzichten. Auch dazu möchte ich einen Anstoß geben.

Das Buch ist von einem Volkswirt geschrieben, aber es wendet sich an die breite Öffentlichkeit. Es ist deshalb weitgehend frei von Fachjargon. Rein Wissenschaftliches, soweit nicht von zentraler Bedeutung, findet sich in den Anmerkungen. Der Text ist in Form einer Erzählung gehalten, eine Art gemeinsamer Gang der Gedanken von Autor und Lesern durch Geschichte, Wissenschaft und Politik des globalen Wachstums. Ergänzt wird der Gedankengang durch 25 zweiseitige Beiträge, die im Textbild jeweils deutlich abgesetzt sind. Sie behandeln Einzelthemen, die zum Haupttext des Buches in enger Beziehung stehen. Sie können aber auch unabhängig davon gelesen werden. Sie sind – in Stil und Sprache – noch etwas leichter und lockerer als der Haupttext. Ein Koch würde sagen: Sie liefern eine Beilage.

„Für Herbert Giersch“, so lautete noch am Morgen des 22. Juli 2010 die Widmung in den Druckfahnen dieses Buches. An diesem Tag starb Herbert Giersch im Alter von 89 Jahren. Nun erscheint das Buch in Erinnerung an ihn, einen der großen Vordenker des globalen Wachstums.

Magdeburg, im Juli 2010

*Karl-Heinz Paqué*